

1. Mitgliederversammlung des Stratum 0 e. V.

8. Januar 2012

TOP 0 Eröffnung

Zeit: 9. Januar 2012, 15:00

Ort: beyti Grillhaus, Bohlweg; später Plaza des Informatikzentrums, Mühlenpfordtstraße

Anwesend: 28 Mitglieder, davon 27 mit Stimmrecht

Wahl des Versammlungsleiters: Valodim durch Handzeichen; nimmt die Wahl an

Protokoll: rohieb erklärt sich bereit, keine Gegenstimmen

Veranstaltung eröffnet durch den Versammlungsleiter um 15:50

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Mitgliederversammlung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Die Einladung wurde am 23. Dezember 2011 an die letzte bekannte Adresse jedes Mitglieds versandt. Von insgesamt 32 Mitgliedern sind 27 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, dies stellt mehr als 23%, die in der Satzung geforderte Mindestanzahl an Mitgliedern, dar.

Die Tagesordnung wird ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 1 Berichte

TOP 1.1 Bericht des Vorstandes

Valodim stellt zuerst den neu hinzugekommenen Mitglieder die amtierenden Vorstandsmitglieder vor. Darauf fasst er die Aktivitäten des Vorstands im vergangenen Jahr zusammen:

- 30. August 2010:** 1. Vorstandssitzung.¹ Themen: Überblick über Immobiliensituation, Besichtigungen, Eintragung, Konto.
- 24. September 2012:** positive Rückmeldung vom Amtsgericht über die Eintragung ins Vereinsregister
- 4. Oktober 2010:** Eröffnung eines Vereinskontos bei der Braunschweigischen Landessparkasse, verlief nicht ganz reibungslos aufgrund der laufenden EDV-Umstellung der Bank
- 30. November 2010:** Erster Kontoauszug
- 11. Dezember 2010:** 2. Vorstandssitzung.² Themen: Finanzen, Bericht Raum-Situation, Mitgliederversammlung, Weihnachtsfeier
- 27.-20. Dezember 2010:** Streaming der Vorträge vom 28. Chaos Communication Congress im Rahmen des Programms „No Nerd Left Behind“, in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Informatik der TU Braunschweig. Es waren auch viele Nicht-Studenten in den Räumen der TU anzutreffen.

Die Suche nach Räumlichkeiten lief nebenher und stagnierte teilweise, da der Immobilienmarkt kaum veränderlich war. Darum wurden auf der 2. Vorstandssitzung wöchentliche Treffen zur Beobachtung des Immobilienmarktes angeregt, von denen das erste Treffen am 18. Dezember auch gleich zur Besichtigung der Räumlichkeit an der Hamburger Straße am 20. Dezember bzw. in wiederholter Form am 3. Januar führte (siehe TOP 3).

Gleichzeitig waren während des Jahres im Rahmen der Aktion „Zeitabgleich“ mehrere Mitglieder des Vereins in verschiedenen Hackerspaces in Deutschland zu Gast und haben Werbung für unseren Verein gemacht: Neo Bechstein, ktrask und m00lean Anfang September beim *chaosdorf* in Düsseldorf zum Kongress OpenRheinRuhr, whisp in der *c-base* in Berlin, mehrere Mitglieder in Hannover bei der *leitstelle511* Anfang August, und blinry live auf dem 28. Chaos Communication Congress in Berlin Ende Dezember.

Außerdem wurde auf der 1. Vorstandssitzung der Beschluss getroffen, zuerst keine Gemeinnützigkeit beim Finanzamt zu beantragen, um die Rückabwicklung der Mitgliedsbeiträge zum Wohle der Mitglieder im Falle eines Scheiterns des Vereins einfacher zu gestalten. Andernfalls könnten die eingenommen Beiträge nur einem weiteren, gemeinnützigen Verein zu Gute kommen. Grundsätzlich wird der Status der Gemeinnützigkeit aber weiterhin angestrebt, sobald der Verein stabil läuft und eine Räumlichkeit gefunden ist. Aus Valodims Sicht wird aber dieser Grund gegen die Gemeinnützigkeit aktuell im Laufe der Zeit immer weiter hinfällig. Außerdem ist die Gemeinnützigkeit zwar in der Satzung festgehalten, aber sie interessiert kaum jemanden, solange der Verein keine Steuervergünstigungen beim Finanzamt beantragt.

¹Vollständiges Protokoll: https://stratum0.org/wiki/Vorstandssitzung_2011-08-30

²Vollständiges Protokoll: https://stratum0.org/wiki/Vorstandssitzung_2011-12-11

TOP 2 Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer

Wie schon erwähnt hat sich die Einrichtung des Kontos etwas verzögert, wodurch erste Überweisungen von Mitgliedern nicht ausgeführt werden konnten. Dies ist aber inzwischen nach einem nochmaligen Gespräch des Vorstandes mit der Bank behoben. Außerdem hat sich gezeigt, dass uns pro eingehender Überweisung 5 Cent Kontoführungsgebühr angerechnet werden, worüber der Vorstand bei der Eröffnung des Kontos nicht aufgeklärt wurde. Der Schatzmeister wird diese Situation noch zeitnah mit der Bank besprechen; es besteht wohl diesbezüglich Verhandlungsbereitschaft seitens der Bank.

An Mitgliedsbeiträgen sind seit Gründung des Vereins im Juni 2010 bis zum Zeitpunkt der letzten Kontenübersicht einige Tag vor der Versammlung bisher insgesamt 2.088€ überwiesen worden. Der Schatzmeister weist aber auch scharf darauf hin, dass zu diesem Zeitpunkt noch 1.490€ an offenen Beiträgen ausstünden. Davon wurde wiederum vor Beginn der Versammlung ein Großteil durch Barzahlung ausgeglichen, sodass nun noch etwa 200€ an Forderungen von Mitgliedern offen sind. Außerdem sind dem Verein 252,79€ an Spendengeldern zugekommen, weiterhin wurden mit LINET Services und BEL|NET zwei Firmensponsoren gewonnen.

Auf der anderen Seite sind als Ausgaben aufgelaufen:

- 26,78€ Notarkosten für die Eintragung,
- 8,90€ Kontoführungsgebühr
- außerdem noch etwa 70€ Bearbeitungskosten des Amtsgerichts für die Eintragung ins Vereinsregister, die bisher von Valodim ausgelegt wurden, und die er noch nicht vom Verein zurück erhalten hat.

Die Kassenprüfer konnten alle Kontenbewegungen nachvollziehen, bis auf den genauen Betrag der Spenden, der sich in ihrer Rechnung minimal unterscheidet, was wohl auf einen Übertragungsfehler seitens des Schatzmeisters zurückzuführen ist. Das verbuchte Gesamtguthaben am Beginn der Veranstaltung beläuft sich demnach auf 3.320€.

Die Kassenprüfer merken noch an, dass die Aufzeichnungen des Schatzmeisters etwas schwer nachzuvollziehen sind. Sie erklären sich aber bereit, zusammen mit dem Schatzmeister eine nachvollziehbarere Methode zu finden.

TOP 2.1 Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters

Terminar spricht hier den Punkt an, dass zwischendurch teilweise zu viel Stille herrschte und der Vorstand nur schwer zu erreichen war. Er sieht es nicht als grundsätzliches Problem an, wenn zwischendurch Funkstille herrscht, und es nichts zu berichten gibt, nur sollten voraussehbarere Abwesenheitszeiten angekündigt und eine Vertretung bestellt werden, sodass zumindest zu jedem Zeitpunkt eine minimale Erreichbarkeit besteht. Anscheinend gab es zum selben Zeitpunkt auch noch technische Probleme auf der öffentlichen Mailingliste, m00lean wirft aber ein, dass diese schnell behoben wurden. Grundsätz-

lich schließen sich aber Valodim und Neo Bechstein den Ausführungen von Terminar an und sehen Optimierungsbedarf in solchen Fällen.

Für die Entlastung des Vorstandes wird per Handzeichen abgestimmt. 18 Entitäten stimmen dafür, 9 enthalten sich, es gibt keine Gegenstimmen. Der Vorstand wird entlastet.

[16:26 bis 17:05: Pause, Relokation auf die Plaza des Informatikzentrums]

Entlastung des
Vorstands:
18 pro, 0 con,
9 neutral

TOP 3 Miete einer Räumlichkeit

Es steht zur Diskussion, eine Räumlichkeit in der Hamburger Straße 273a (Schimmel-Hof) zu mieten. Dem Vorstand liegt ein Expose der Firma nowo vor, welches herumgereicht wird. Zuvor hatte schon eine Besichtigung der Räumlichkeit mit mehreren Mitgliedern stattgefunden, Bilder davon sind im Wiki zu finden.³

Eckdaten:

Größe: 60 m²

Kaltmiete: 300€ (5€/m²)

Geschätzte Warmmiete: etwa 500€

Kaution: etwa 1500€

Räume: Flur, Küche, Bad mit Dusche, zwei weitere Räume⁴, bezugsfertig renoviert

Die Kaution stellt kein Problem dar, Schatzmeister und Kassenprüfer sind sich in diesem Punkt einig. Ein großer Vorteil ist die Nähe zur TU Braunschweig und die Lage in einem Gewerbegebiet, was auch spätnachts noch lautstärkere Aktionen erlaubt (in direkter Nachbarschaft ist außerdem ein Tanzsportverein). Des Weiteren ist im selben Haus eine Softwarefirma angesiedelt, zu der man Kontakte knüpfen könnte.

Der Vermieter scheint uns wohl gesonnen zu sein und hatte schon im Vorfeld das Objekt für uns reserviert und sein Angebot aus dem Internet genommen. Außerdem ist die Miete allein durch die Mitgliederbeiträge abgedeckt, sodass keine Abhängigkeit von Sponsoren besteht.

Der einzige Nachteil scheint die Größe zu sein, etwas mehr Platz wird von vielen Mitgliedern gewünscht. Es wird jedoch angemerkt, dass durchaus die Möglichkeit eines Umzugs besteht, falls sich in Zukunft bessere Möglichkeiten bieten. Schließlich ist eine kleine Räumlichkeit für den Anfang besser als garkeine.

Es wird nach weiteren Objekten gefragt, die in der letzten Zeit besichtigt oder beobachtet wurden.

- m00lean hatte eine ehemalige Kneipe gefunden, die zur Vermietung stand. Auf seine mehrmalige Anfrage hatte sich allerdings niemand gemeldet.

³siehe https://stratum0.org/wiki/Kategorie:Spacebesichtigung_2012-01-03

⁴Grundriss siehe <https://stratum0.org/wiki/Datei:Space-Grundriss.svg>

- rener hatte über seinen Arbeitgeber die Möglichkeit eines Angebots eingeräumt bekommen, dort liegen aber noch kein konkretes Angebot vor. Außerdem wäre dieser von seinem Arbeitgeber gesponsert.
- Der gemeinsam besichtigte Keller in der Kupfertwete/Beckenwerkerstraße schied wegen Feuchtigkeit und Renovierungsbedürfnis aus.

Es wird per Handzeichen darüber abgestimmt, ob dem Vorstand die Erlaubnis eingeräumt werden soll, das Objekts im Schimmel-Hof zu mieten. 25 Mitglieder stimmen dafür, 0 Mitglieder stimmen dagegen, es gibt 2 Enthaltungen. Dem Vorstand wird die Erlaubnis gegeben, das Objekt zu mieten. Außerdem wird abgesprochen, dass der Mietvertrag vorher auf der Mailingliste zur Diskussion gestellt wird.

Miete der Räumlichkeit Schimmel-Hof durch den Vorstand:
25 pro, 0 con, 2 neutral

TOP 3.1 Rauchverbot

Es wird per Handzeichen darüber abgestimmt, ob ein vollständiges Rauchverbot in den zukünftigen Räumlichkeiten gelten soll. Für ein Rauchverbot stimmen 24 Mitglieder, 3 Mitglieder stimmen dagegen, es gibt keine Enthaltungen. Es gibt ein vollständiges Rauchverbot in den neuen Räumlichkeiten.

Rauchverbot im Hacker-space:
24 pro, 3 con, 0 neutral

TOP 3.2 Vermietung an Externe

Es wird darüber abgestimmt, ob die Räumlichkeiten an Externe vermietet werden dürfen, die nicht Mitglieder des Vereins sind. Neo Bechstein merkt an, dass wahrscheinlich sehr viele technische Geräte in den Räumlichkeiten vorhanden sein werden, die bei Partys zu Schaden kommen können. Dagegen ist von Mitgliedern zu erwarten, dass sie dieser Problematik gegenüber ausreichend sensibilisiert sind. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen, es stimmt 1 Mitglied für die Vermietung an Externe, 20 Mitglieder stimmen dagegen, es gibt 6 Enthaltungen. Die neuen Räumlichkeiten werden nicht an Externe vermietet.

Vermietung an Externe:
1 pro, 20 con, 6 neutral

TOP 3.3 Vergabe von Schlüsseln

Es eröffnet sich die Problematik der Vergabe von Schlüsseln zur zukünftigen Räumlichkeit an Mitglieder. Nach heftiger Diskussion wird der Konsens gefasst, dass die Entscheidung über zu vergebende Schlüssel an den Vorstand übertragen wird, mit der Aussicht, dass der einzige Schlüssel für die Haustür beim 1. Vorsitzenden verbleibt und zunächst gegen Pfand 6 Schlüssel für die obere Tür an Mitglieder herausgegeben werden. Im Wiki⁵ soll festgehalten werden, welche Mitglieder zur Zeit Schlüssel besitzen. Zudem ist abzusehen, dass zeitnah ein elektronisches Schließsystem eingebaut wird, wodurch weitere Schlüssel unter Umständen ohne großen Aufwand verteilt werden können.

[Ein Mitglied verlässt die Versammlung, es verbleiben 26 stimmberechtigte Mitglieder]

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen. Für die Regelung der Schlüsselvergabe durch den Vorstand sprechen sich 25 Mitglieder aus, es gibt keine Gegenstimmen und 1 Enthaltung. Der Vorstand übernimmt die Aufgabe der Schlüsselverteilung an Mitglieder.

Regelung der Schlüsselvergabe durch Vorstand:
25 pro, 0 con, 1 neutral

⁵siehe <https://stratum0.org/wiki/Schl%C3%BCssel>

[Der 1. Vorsitzende lässt zu Protokoll geben, dass jh und Silberwoelfin ihn im Chat diskreditieren.]

[Es gibt eine Pause von 18:09 bis 18:21]

TOP 3.4 Hausordnung

Es besteht Konsens, dass nach der Anmietung der Räumlichkeit eine Hausordnung durch ein entsprechendes Gremium erarbeitet werden soll. Kinder sollen auf eigene Verantwortung mitgebracht werden dürfen. Die Entscheidung über die Hausordnung wird auf einen späteren Zeitpunkt vertagt.

Beschluss vertagt

TOP 4 Vorstandswahlen

Die Amtszeit des auf der Gründungsversammlung gewählten Vorstandes⁶ läuft mit der ersten Mitgliederversammlung ab.⁷

Als Wahlleiter wird durch Handzeichen mit absoluter Mehrheit Johannes Starosta bestimmt.

TOP 4.1 Vorstandsvorsitzender

Gewählt wird durch Handzeichen. Jedes Mitglied hat eine Stimme.

- Kandidat 1: Vincent Breitmoser (24 Stimmen)
- Enthaltungen: 2 Stimmen

Vincent Breitmoser nimmt die Wahl an.

Vorstandsvorsitzender:
Vincent
Breitmoser
(24/26)

TOP 4.2 Stellv. Vorsitzender

Gewählt wird durch Handzeichen. Jedes Mitglied hat eine Stimme.

- Kandidat 1: Michael Klug (24 Stimmen)
- Enthaltungen: 2 Stimmen

Michael Klug nimmt die Wahl an.

stellv. Vorsitzender:
Michael Klug
(24/26)

⁶Vorstandsvorsitzender: Vincent Breitmoser, stellv. Vorsitzender: Michael Klug, Schatzmeister: Julien Deseke (ehem. Jassmann), Beisitzer: Roland Hieber, Lars Andresen, Ortwin Regel

⁷Protokoll siehe https://stratum0.org/wiki/Datei:Gr%C3%BCndungsversammlung_2011-07-23.pdf

TOP 4.3 Schatzmeister

Gewählt wird durch Handzeichen. Jedes Mitglied hat eine Stimme.

- Kandidat 1: Julien Deseke (ehem. Jassmann) (24 Stimmen)
- Enthaltungen: 2 Stimmen

Schatzmeister:
Julien Deseke
(24/26)

Julien Deseke (ehem. Jassmann) nimmt die Wahl an.

[Ein Mitglied verlässt die Versammlung, es verbleiben 25 stimmberechtigte Mitglieder]

TOP 4.4 Beisitzer

Gewählt wird durch geheime Wahl. Jedes Mitglied hat beliebig viele Stimmen und darf jedem Kandidaten höchstens eine Stimme geben. Die drei Kandidaten mit den meisten Stimmen werden gewählt, vorausgesetzt, die Anzahl der Stimmen macht als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder aus. Falls es zu Uneindeutigkeiten kommt, gibt es Stichwahlen.

- Beginn des Wahlgangs um 18:38, es werden 25 Stimmzettel ausgegeben.
- Ende des Wahlgangs um 18:42, es wurden 25 Stimmzettel zurückerhalten.
- Kandidat 1: Ortwin Regel (17 Stimmen)
- Kandidat 2: Lars Andresen (18 Stimmen)
- Kandidat 3: Nico Grasshoff (13 Stimmen)
- Kandidat 4: Rebecca Husemann (16 Stimmen)
- Kandidat 5: Roland Hieber (19 Stimmen)
- Kandidat 6: Mathias Erdmann (4 Stimmen)

Beisitzer:
Roland Hieber
(19/25)

Beisitzer: Lars
Andresen
(18/25)

Beisitzer:
Ortwin Regel
(17/25)

Roland Hieber, Lars Andresen und Ortwin Regel nehmen die Wahl an.

TOP 5 Logo

Im Vorfeld der Versammlung wurden mögliche Logo-Entwürfe eingereicht, welche in einer formlosen Abstimmung unter den Mitgliedern aussortiert wurden. Die vier Favoriten dieser Abstimmung werden herumgereicht.

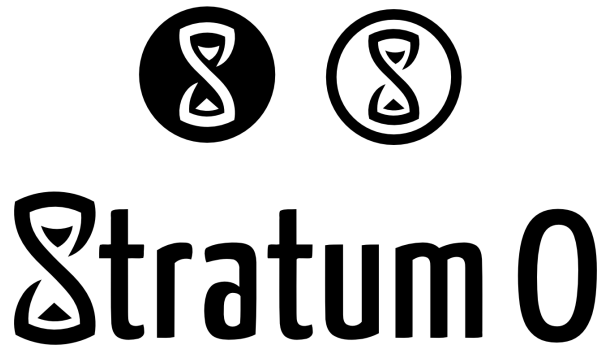


Abbildung 1: Vorschlag 1: „Sanduhr“



Abbildung 2: Vorschlag 2: „Sanduhr, rekursive Version“



Abbildung 3: Vorschlag 3: „Ziffernblatt“



Abbildung 4: Vorschlag 4: „Stratum 0 Science“

Nachdem alle Mitglieder von den Vorschlägen Notiz genommen haben, wird per Handzeichen über das neue Vereinslogo abgestimmt. Jedes Mitglied hat beliebig viele Stimmen und darf jedem Vorschlag höchstens eine Stimme geben. Der Vorschlag mit den meisten Stimmen wird gewählt, bei Gleichstand gibt es eine Stichwahl.

- Vorschlag 1: „Sanduhr“ (15 Stimmen)
- Vorschlag 2: „Sanduhr, rekursive Version“ (5 Stimmen)
- Vorschlag 3: „Ziffernblatt“ (15 Stimmen)
- Vorschlag 4: „Stratum 0 Science“ (7 Stimmen)

Es gibt eine Stichwahl zwischen Vorschlag 1 und Vorschlag 3. Es wird per Handzeichen abgestimmt, jedes Mitglied hat eine Stimme.

- Vorschlag 1: „Sanduhr“ (11 Stimmen)
- Vorschlag 3: „Ziffernblatt“ (10 Stimmen)
- Enthaltung: 4 Stimmen

neues Logo:
Vorschlag
„Sanduhr“
(11/25)

Der Vorschlag 1 „Sanduhr“ wird als neues Vereinslogo angenommen.⁸

TOP 6 Änderung der Beitragsordnung

TOP 6.1 Lastschriftverfahren nicht mehr zulassen

Die Beitragsordnung soll wie folgt geändert werden. §3 Abs. 1 mit dem aktuellen Wortlaut

Die Zahlung des Beitrages erfolgt im Lastschriftverfahren oder per Überweisung.

Lastschrift-
verfahren
nicht mehr
zulassen:
24 pro, 0 con,
1 neutral

soll durch den neuen Absatz ersetzt werden:

Die Zahlung des Beitrages erfolgt per Überweisung.

Hintergrund des Antrages ist, dass das Lastschriftverfahren bei unserem aktuellen Banktarif Kosten verursacht. Die Barzahlung soll wie bisher bestehen bleiben.

Es wird per Handzeichen abgestimmt. Für den Antrag stimmen 24 Mitglieder, es gibt keine Gegenstimmen und 1 Enthaltung. Die Beitragsordnung wird wie beschrieben geändert.⁹

TOP 6.2 Neuregelung ermäßigter Beitragssatz

Die Beitragsordnung soll wie folgt geändert werden. §1 Abs. 2 mit dem aktuellen Wortlaut

Schüler, Studenten und Hartz-IV-Empfänger zahlen nach Einreichung eines entsprechenden Nachweises beim Vorstand den ermäßigten Beitrag von 12€ pro Monat.

Neuregelung
ermäßigter
Beitragssatz:
25 pro, 0 con,
0 neutral

soll durch die folgende Formulierung ersetzt werden:

Schüler, Studenten, Empfänger von Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II einschließlich Leistungen nach § 22 ohne Zuschläge oder nach § 24 des Zweiten Buchs des Sozialgesetzbuchs (SGB II), Empfänger von Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) haben die Möglichkeit, einen ermäßigten Beitrag von 12€ pro Monat zu zahlen. Ein entsprechender Nachweis muss dem Vorstand auf Verlangen zugänglich gemacht werden.

Es ist zu beachten, dass die neue Regelung nicht mehr in allen Fällen einen Nachweis über die Berechtigung erfordert, sondern nur noch in Fällen, in denen Unklarheit besteht oder in denen Mitglieder zu wenig zahlen. Insofern erfordert dies auch weniger Arbeit für den Schatzmeister.

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen. 25 Mitglieder stimmen für den Antrag, es gibt keine Enthaltungen und keine Gegenstimmen. Die Beitragsordnung wird wie beschrieben geändert.⁹

Neuregelung
ermäßigter
Beitragssatz:
25 pro, 0 con,
0 neutral

TOP 7 Sonstiges

TOP 7.1 Zusammenarbeit mit PiratenPC

Neo Bechstein regt eine Zusammenarbeit mit dem Verein PiratenPC an, der alte Computer aufarbeitet und an bedürftige Haushalte abgibt. Die Zusammenarbeit könnte sich zum Beispiel auf gemeinsames Basteln an PCs erstrecken. Der Tagesordnungspunkt wird vertagt, da aufgrund der noch nicht vorhandenen Räumlichkeit im Moment noch nicht abzusehen ist, ob eine Zusammenarbeit stattfinden kann.

Beschluss ver-
tagt

TOP 7.2 Geschlossene Mailingliste/Mailverteiler für Mitglieder

Es wird gewünscht, eine Kontaktmöglichkeit für die Mitglieder untereinander einzurichten, die auch nur auf Mitglieder beschränkt ist. Gerade finanzielle Dinge sollten nicht über die öffentliche Mailingliste verteilt werden, außerdem wäre eine solche Kontaktmöglichkeit für Einladungen zu Mitgliederversammlungen o. ä. nützlich, da aufgrund des hohen Informationsvolumens auch nicht alle Mitglieder auf dem öffentlichen Mailverteiler mitleben. Da erwartet wird, dass sich die Meinungen hierzu nach der Miete einer Räumlichkeit

Beschluss ver-
tagt

⁸siehe <https://stratum0.org/wiki/Logo>

⁹Aktuelle Version: siehe <https://stratum0.org/wiki/Beitragsordnung>

noch ändern, und angesichts der fortgeschrittenen Zeit wird das Thema jedoch nicht weiter diskutiert. Ein Meinungsbild unter den Mitgliedern ergibt aber, dass Bedarf nach einer zuverlässigen und weniger frequentierten Möglichkeit der Benachrichtigung besteht.

TOP 7.3 Spenden

Spenden haben zur Zeit einen eher geringeren Stellenwert, daher wird das Thema verschoben, bis eine Räumlichkeit bezogen ist. Im Moment gibt es die Möglichkeit, per Flattr-Button¹⁰ oder per Banküberweisung¹¹ zu spenden. Der Einrichtung eines PayPal-Kontos stehen die Mitglieder gespalten gegenüber.

Beschluss ver-
tagt

TOP 7.4 Mitgliederwerbung, Soziale Netze

blinry und Neo Bechstein wollen Werbung für den Hackerspace machen, blinry hat auch schon Flyer entworfen. joke würde sich außerdem um die Bestellung von T-Shirts kümmern. Zusätzlich stellt sich die Frage, wie und ob sich der Verein zu Werbezwecken in weiteren sozialen Netzen (neben dem schon existierenden Account auf Twitter¹²) darstellen will. Valodim schlägt vor, dies nach der Miete einer Räumlichkeit in ein Gremium auszulagern. Es gibt keine gegenteiligen Meinungen dazu, jedoch würde Terminar gerne auf der nächsten Mitgliederversammlung darüber reden.

Beschluss ver-
tagt

TOP 7.5 Verpixelung auf öffentlichen Bildern

Einige Mitglieder hatten Unmut gegenüber öffentlich sichtbaren Bildern von ihnen geäußert. Als Lösungsmöglichkeiten wird vorgeschlagen, einen internen Mitgliederbereich aufzubauen, und auf öffentlichen Fotos grundsätzlich alle erkennbaren Gesichter zu verpixeln. Falls Mitglieder nicht verpixeln wollen, können sie dies ankündigen. Es wird aber auch betont, dass (vor der Fotografie) jederzeit gefragt werden kann, ob die abgebildeten Personen einverstanden sind.

Kein Be-
schluss

Der Vorschlag scheint auf Zustimmung zu stoßen, es wird jedoch kein Beschluss in dieser Sache gefasst.

[Ein Mitglied verlässt den Raum]

TOP 7.6 Internetzugang, Hosting-Dienste

Zuletzt wird darüber diskutiert, welche Dienste in den anzumietenden Räumlichkeiten gehostet werden sollen und wie die Internetanbindung zustande kommt. Grundsätzlich stellt sich aber die Frage, ob der Verein einen Hackerspace oder ein Rechenzentrum in den Räumlichkeiten betreiben will. Die Diskussion führt schnell dazu, dass vorerst eine handelsübliche DSL-Verbindung mit hoher Geschwindigkeit ausreichen sollte, alles andere kann später entschieden werden. Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass schnellere,

Internet vor-
erst als DSL,
bei Bedarf
Gremium
bilden

¹⁰Flattr-Button: <https://flattr.com/profile/stratum0>

¹¹Kontodaten siehe <https://stratum0.org/wiki/Spenden>

¹²siehe <https://twitter.com/stratum0>

aber traffichbasierte Internetangebote (z. B. von Gärtner Datensysteme im selben Haus im Schimmel-Hof) zu unkontrollierbaren Kosten führen könnten.

Es wird als Konsens festgehalten, dass der Vorstand vorerst einen handelsüblichen DSL-Anschluss bestellen wird, und alles andere zu diesem Thema dann bei Bedarf in ein Gremium ausgelagert werden soll.

Veranstaltung geschlossen durch den Versammlungsleiter um 20:02.

Protokollführer: _____

Vorstandsvorsitzender: _____

Stellv. Vorsitzender: _____

Schatzmeister: _____

Beisitzer: _____

Beisitzer: _____

Beisitzer: _____